

Die Anthologie

WORTSCHAFT

Literatur neu denken

2023

LITERATURVEREIN
OSNABRÜCK

Die Anthologie

WORTSCHAFT

Literatur neu denken
2023

**„Gedanken leben ebenso
von der Bestätigung
wie vom Widerspruch.“**

Stefan Zweig

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Vorwort Literaturverein | ... 4 |
| Grußwort Egerland Stiftung | ... 5 |
| Vorwort Stefan Zweig Zentrum | ... 6 |
| Der Workshop | ... 8 |
| Die Master | ... 9 |
| Die Jury | ... 11 |
| Die Preisträger | ... 12 |
| Statements zu den Preisträgern | ... 13 |
| Besondere Würdigung | ... 16 |

DIE BEITRÄGE

HENRI BACKMUND

| | |
|--------------------------------|--------|
| Im Auge des Betrachters | ... 18 |
|--------------------------------|--------|

EMILY BERGER

| | |
|-------------|--------|
| Ruhe | ... 24 |
|-------------|--------|

ARIANA EMMINGHAUS

| | |
|----------------------------|--------|
| Patientenbericht MA | ... 28 |
|----------------------------|--------|

LENA FELINE FIEDLER

| | |
|--------------------------|--------|
| Fei – ein Porträt | ... 34 |
|--------------------------|--------|

ALISSA GEFFERT

| | |
|--|--------|
| Aus Neigung. Schreiben als Existenzform | ... 40 |
|--|--------|

ELENI GEMITZIS

| | |
|------------------|--------|
| In Wellen | ... 46 |
|------------------|--------|

/2/

JULIA JAGODA

| | |
|------------------------|--------|
| Die Entwicklung | ... 56 |
|------------------------|--------|

MARIE ALINE KLINGER

| | |
|-------------------|--------|
| Der Quader | ... 60 |
|-------------------|--------|

/2/

ÝR ESTRID LANGHORST

| | |
|--|--------|
| Parole: Emily und der rauchende Bus | ... 66 |
|--|--------|

JANA SOPHIE MARCUS
ge-fangen ... 72

MIRIAM MEYER
ICH : allein | ich : ALLEIN ... 76



LIV MODES
Die Herrlichkeit des Lebens ... 82



LOTTA MÜLLER
Todesfall ... 94

THERESA MÜLLER
Draußen warten tausend Sterne ... 100

LUKAS NÜNNERICH
Spiegelbild ... 104

ELIF-NUR OKCU
Rilkes verlorene Briefe ... 110

LUKA PEREIRA
Zweitgeburt ... 116



VIVIEN SCZESNY
Überlebenskünstler:in: Die Möwe fliegt ... 120



LUCA ISABELLE SPAJIC
Zugänge ... 132

KATHARINA STEIN
Der Rest ist Schweigen ... 136

LISA VOGEL
Das Seminar ... 142

LAURA WALD
Vanitas ... 146

Impressum ... 152

Vorwort

Liebe Teilnehmende am Projekt „Wortshift“,
liebe Leserinnen und Leser,
liebe Projektbeteiligte.

„Wo sind die Helden?“¹, fragt Stefan Zweig. Und wir sagen: Hier!

Unser Projekt „Wortshift“ hat in vielseitigen Belangen ganz unterschiedliche Heldinnen und Helden gezeigt. Da sind einmal die alten und die neuen Autorinnen und Autoren. Diejenigen, auf die sich die Arbeiten der Workshop-Teilnehmenden beziehen – wie Franz Kafka, Lou Andreas-Salomé oder Erich Kästner – und diejenigen, die neue Texte aus den vorliegenden entwickelt haben. Die Teilnehmenden haben sich selbst übertroffen und einzigartige, nachhaltig wirkende Texte geschrieben.

Dies wäre nicht möglich ohne die heldenhaften Master. Gitta Edelmann, Sabine Reins, Benno Schirrmeyer und Fabian von Wegen haben 22 junge Schreibende inspiriert, motiviert und mit viel Einfühlungsvermögen begleitet. Und auch die Jury – Helene Grass, Arturo Larcati und Claudia Lowin – hat Heldentaten vollbracht: Aus den exzellenten Einreichungen Texte auszuwählen, die prämiert werden, war eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe.

Und letztlich sind die Helden zu nennen, die das Projekt „Wortshift“ Wirklichkeit haben werden lassen: der Vorstand und die Mitarbeitenden der Felicitas und Werner Egerland Stiftung.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für dieses wunderbare Literaturprojekt. Unser Anliegen, junge Menschen von der Literatur der Moderne zu begeistern und zu eigenem Schaffen anzuregen, ist mit tatkräftiger Unterstützung von allen Seiten zu einem großen Erfolg geworden. Wir sagen von Herzen „Danke“ für diese wahre Heldengeschichte!

Im Namen des Literaturvereins Osnabrück
Manuela Maria Lagemann
1. Vorsitzende

¹ Stefan Zweig: „Tersites. Jeremias. Zwei Dramen.“ In: Stefan Zweig, Gesammelte Werke in Einzelbänden, herausgegeben von Knut Beck. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 1982 (5. Auflage 2011), S. 38.

Impressum

HERAUSGEBER

Literaturverein Osnabrück e. V.
Konrad-Adenauer-Ring 20
49074 Osnabrück

VERLEGT IM

secolo Verlag
Konrad-Adenauer-Ring 20
49074 Osnabrück

Das Projekt Wortshift wurde gefördert von der Felicitas und Werner Egerland Stiftung.

Die im Rahmen der Schreibwerkstatt „Wortshift – Literatur neu denken“ entstandenen Beiträge sind in dieser Anthologie auszugsweise abgedruckt. Die Rechte der einzelnen Beiträge liegen bei den Autorinnen und Autoren. Kein Teil dieser Anthologie darf ohne vorherige Genehmigung der Rechteinhaberin/des Rechteinhabers in welcher Form auch immer vervielfältigt oder übermittelt werden.

Die Rechtschreibung richtet sich nach den Dudenregeln. Sind unterschiedliche Schreibweisen gestattet, obliegt die Entscheidung den Autorinnen und den Autoren. In den einführenden Texten gelten die Personenbezeichnungen gleichermaßen für jedes Geschlecht.

KONZEPT, GESTALTUNG, UMSETZUNG

sec Kommunikation und Gestaltung GmbH, Osnabrück

LEKTORAT

Gerhild Wüster

ABBILDUNGSNACHWEIS

Fotos: Christa Henke, außer S. 11: privat

PREIS

12,- Euro

ISBN

978-3-943213-19-5

STAND

März 2024